

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 79 (1961)
Heft: 74

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich
Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 6.50, ein Monat Fr. 3.50;
Ausland: jährlich Fr. 40.—, halbjährlich Fr. 22.—, zwei Monate Fr. 12.—, ein Monat Fr. 6.—.
Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; — Annoncen-
starif: 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse:
un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 6.50 fr.; un mois 3.50 fr.;
étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 26 ct. (port en sus). — Régie des annonces:
Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger:
30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Besuch von Herrn Dr. Roberto de Oliveira Campos, Botschafter der Vereinigten
Staaten von Brasilien, in der Schweiz. — Visite en Suisse de M. Roberto de
Oliveira Campos, Ambassadeur des Etats-Unis du Brésil.
Session der Europäischen Wirtschaftskommission in Genf. — Session de la Commission
économique pour l'Europe, à Genève. — Sessione della Commissione economica
europea a Ginevra.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920,
Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der Pfandverscherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem eingetragenen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiführen.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (437) Vorläufige Konkursanzeige

Ueber Frau Maurer-Häring Anna Katharina, Handel en gros mit Handschuhen und Wirkwaren, wohnhaft Weinbergstrasse 166 in Zürich 6, einzige Prokuristin und eventuelle Rechtsnachfolgerin der Einzelfirma Emil Maurer, mit Sitz in Zürich 6, Weinbergstrasse 166, Handel en gros mit Handschuhen und Wirkwaren, Import und Export, hat der Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich mit Verfügung vom 23. März 1961 den Konkurs eröffnet.

Die Bekanntmachung betr. Eingabefrist und eventuelle Gläubigerversammlung erfolgt später.

Dem Herr Ernst Tschumi, Zehntenhausstrasse 2, Zürich 11/46, stehen keine Vollmachten zu, für die genannte Einzelfirma Emil Maurer Geschäfte abzuschliessen, insbesondere Verbindlichkeiten einzugehen.

Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (436) Production de servitudes

Failli: Thélin Jean-Antoine, commerçant, avenue d'Ouchy 55, Lausanne.

Immeubles sis rière la commune de Lausanne.
Délai pour les productions de servitudes: le 7 avril 1961.

Ct. du Valais Office des faillites, Sion (438)

Faillits: Héritier et Meyer, Garage de l'Aviation, Sion.

Date de l'ouverture de la faillite: 13 mars 1961.

Première assemblée des créanciers: 10 avril 1961, à 10 heures, au Café Industriel, Sion.

Liquidation sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 1^{er} mai 1961.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

(L.P. 249—251)

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (439)

In den ordentlichen Konkursverfahren über

- die ausgeschlagene Verlassenschaft der am 14./15. November 1960 verstorbenen Jäger-Menzi Gertrud, geb. 1913, von Zürich und Basel, wohnhaft gewesen Scheideggstrasse 81, Zürich 2;
- Menzi-Tex S. A. (Menzi-Tex A. G.) (Menzi-Tex Ltd.), Handel mit und Fabrikation von Textilien und Textilwaren, Scheideggstrasse 81, Zürich 2,

liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern von heute an während 10 Tagen zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind bis zum 10. April 1961 mit Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst der Plan rechtskräftig wird.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (440)

Gemeinschaftscreditor: Rosenblatt-Bäumle Fredy, Inhaber der Firma «Fredy Rosenblatt-Bäumle», Baugeschäft usw., Laupenring 163, in Basel.
Anfechtungsfrist: innert 10 Tagen.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(LP. 268)

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, Bulle (450)

Failli: Nicolet Raymond, épicerie-primeurs, Broc-Fabrique.
Clôture de la faillite: 28 mars 1961.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Arlesheim (448)

Das Konkursverfahren über Fuchs & Schmidli, Kollektiv-Gesellschaft, Hoch- und Tiefbau, Münchenstein, Dammstrasse 70, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten zu Arlesheim vom 23. März 1961 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Aargau Konkursamt Muri (449)

Das summarische Konkursverfahren über Strebel-Kuhn Josef, geb. 1925, Autotransporte, von Buttwil, in Bünzen, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Muri (A.G.) vom 13. März 1961 als geschlossen erklärt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 237—259)

(L.P. 237—259)

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (444^b) Vente aux enchères d'un bâtiment industriel

Jeudi 13 avril 1961, à 14 heures, au Buffet de la Gare, à Rosé (FR), l'office vendra l'immeuble art. 516 du cadastre de la commune d'Avry-sur-Matran, Marais de Rosé N° 146, à proximité de la gare de Rosé, ligne Fribourg-Lausanne, comprenant bâtiment neuf de 2734 m², réparti sur rez-de-chaussée et 2 étages, place disponible en maintenant le séchoir en activité 250 m², charge utile au m² 1200 kg, ascenseur, possibilité d'agrandissement et de raccordement à la voie CFF, avec machines et accessoires provenant de la faillite de la Société coopérative des séchoirs de Rosé. Contenance 1550 mètres.

Taxe cadastrale du bâtiment: Fr. 204 650.—

Estimation de l'office y compris machines et accessoires: Fr. 350 000.—
Ajudication au plus offrant et dernier enchérisseur.

Fribourg, le 27 mars 1961.

Office des faillites de la Sarine, Fribourg.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (443)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, als Nachlassbehörde, hat die Verhandlung über den von den Erben des am 25. Februar 1960 verstorbenen Camille Ganter, geb. 1896, Inhaber der Einzelfirma Camille Ganter, Fabrikation von und Handel mit Konfiseriewaren aller Art, Bernstrasse 89, Dietikon, nämlich:

1. Frau Ganter Esther Martha,
2. Ganter Camille jun.,

beide wohnhaft Höhenweg 21, Zürich 7, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Hans Glarner, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1, den Hinterlassenschaftsgläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Mittwoch, den 3. Mai 1961, 14½ Uhr, in den Sitzungssaal Nr. 140 des Bezirksgerichtes, Badenerstrasse 90, Zürich 4. angesetzt. Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages können von den Gläubigern an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden. Akteneinsicht bis und mit 26. April 1961 im Zimmer Nr. 214 des Bezirksgerichtes.

Zürich, den 24. März 1961. Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Bern *Richteramt I, Biel* (446)

Schuldnerin: Geko A. G., Metallbau, Fischerweg 4, Biel.
Datum der Bestätigung: 15. März 1961.

Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Biel, den 27. März 1961. Der Gerichtspräsident I
als I. instanzl. Nachlassrichter: Auroi.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt* (441)

Schuldner: Aeschlimann Lucien, Handel mit Verpackungsmaterial, sowie verschiedene Vertretungen, Gisellboden 9, Luzern.
Datum des Bestätigungsentscheides: 3. März 1961.

Luzern, den 24. März 1961. Amtsgericht Luzern-Stadt
II. Vizepräsident: Dr. W. Fischler.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Lausanne* (442)

Par décision du 16 mars 1961, le président du Tribunal du district de Lausanne a homologué le concordat proposé à ses créanciers par

Mayor François,

ancien armurier, chemin des Plaines 25, à Lausanne.

Lausanne, le 23 mars 1961. Le commissaire:
Max Luisier, préposé.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Bischofszell* (447)

Das Bezirksgericht Bischofszell hat mit Beschluss vom 6. März 1961 die Bestätigung des von Müller Max junior, Käser, wohnhaft gewesen in Hohentannen, vorgeschlagenen Nachlassvertrages verweigert.

Weinfelden, den 27. März 1961. Gerichtskanzlei Bischofszell.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316a bis 316c)

(L.P. 316a à 316c)

Ct. de Berne *Arrondissement de Bienne* (451)

Dans le concordat par abandon d'actif de la maison Roulet & Cie, rue du Faucon, Bienne, le 3^e tableau de distribution est à la disposition des créanciers, dès le 1^{er} avril 1961, pendant 20 jours, au bureau du liquidateur.

Bienne, le 28 mars 1961. Le liquidateur:
H. Meier-Huetiger, expert-comptable A.S.E.,
rue Veresius 15, Bienne.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Solothurn, Basel-Stadt, St. Gallen,
Graubünden, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

23. März 1961. Beteiligungen.
Sofinsa Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 98 vom 29. April 1958, Seite 1174), Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw. Die Generalversammlung vom 10. März 1961 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 150 neuen Inhaberaktien zu Fr 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 200 000 erhöht worden. Es ist eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr 1000 und ist voll einbezahlt.

23. März 1961.

President Treuhand-Verwaltungs- und Revisions-Gesellschaft, in Kilchberg, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1957, Seite 134). Karl Blum, Delegierter des Verwaltungsrates, führt weiter Einzelunterschrift, und zwar für das Gesamtunternehmen. Dr. Carl Wiesendanger, Präsident, und Dr. Hans Rutgers, Mitglied des Verwaltungsrates, führen nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien, und zwar ebenfalls für das Gesamtunternehmen. Kollektivprokura für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Leni Aschmann, von und in Thalwil; sie zeichnet entweder mit dem Verwaltungsratspräsidenten Dr. Carl Wiesendanger oder mit dem Verwaltungsratsmitglied Dr. Hans Rutgers.

23. März 1961.

Transterra Vertriebsgesellschaft AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1960, Seite 713), Spedition von Drucksachen usw. Dr. Eric Homburger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. Osear Menz, von Halden (Thurgau), in Zug. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Ernst Vonau, von Rickenbach (Zürich), in Zürich.

23. März 1961. Trinkwasseraufbereitung.

Turicit AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1957, Seite 3103), Projektierung und Bau von Anlagen für die Trinkwasseraufbereitung usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Roger Nydegger, von Rüschegg (Bern), in Schlieren.

23. März 1961.

Finanz & Kredit Zürich, in Zürich 3, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1961, Seite 826), Durchführung von Bankgeschäften aller Art usw. Dr. Armin Bollinger, Mitglied des Verwaltungsrates, führt nun den Titel eines Professors.

23. März 1961. Sanitäre Anlagen.

Lehmann & Cie A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1960, Seite 551), Erstellung von sanitären Anlagen usw. Die Prokura von Paul Boesch ist erloschen.

23. März 1961.

TESTOR Treuhand- und Steuerberatungs-A.G., Filiale Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 26 vom 3. Februar 1959, Seite 394), mit Hauptsitz unter der Firma «TESTOR Treuhand- und Steuerberatungs-A.G.», in Basel. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Dr. Peter Schroff, von und in Basel.

23. März 1961.

Landw. Genossenschaft Kappel am Albis, in Kappel a. A. (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1956, Seite 1113). Otto Schneebeli ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Otto Halder jun., von Lenzburg, in Kappel a. A. ist nicht mehr Beisitzer, sondern Aktuar des Vorstandes. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

23. März 1961.

Internationaler Verband für die Echtheitsmarke Felisol (Association Internationale pour la Marque de Solidité Felisol) (International Association for the Felisol Fastness Label), in Zürich 2, Verein (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1960, Seite 2131). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Gérard Menétrey, von Poliez-le-Grand (Vaud), in Zürich.

23. März 1961. Bankgeschäft.

Max Vogel, Inh. Dr. Weil & Co., in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 84 vom 10. April 1957, Seite 971), Bankgeschäft. Die Gesellschafterin Wwe. Sali Vogel-Kimmelmann ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden.

23. März 1961.

F. Schmid & E. Schmidt, Metalldruckerei, in Zürich 7. Unter dieser Firma sind Friedrich Schmid, von Bolligen (Bern), in Rümlang, und Eugen Schmidt, von Zürich, in Zürich 9, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1959 ihren Anfang genommen hat. Metalldruckerei. Hedwigstrasse 32.

23. März 1961. Sanitäre Anlagen.

Ruetz & Isler, vormals John Mosca & Co., Filiale Küsnacht, in Küsnacht (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1952, Seite 1178), mit Hauptsitz in Zürich, sanitäre Anlagen und Zentralheizungen usw. Die Prokura von Angelo Soma ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung, ist erteilt an Rolf Ruetz, von und in Küsnacht. Neues Geschäftsdomizil: Kusenstrasse 19 (bei Rolf Ruetz).

23. März 1961. Lineale.

E. Lang, in Wetzikon. Inhaber dieser Firma ist Edwin Lang, von Oetwil a. d. Limmat, in Wetzikon. Engroshandel mit Linealen. Spitalstrasse 47.

23. März 1961. Silberwaren usw.

A. Fumagalli, in Zürich (SHAB. Nr. 73 vom 30. März 1951, Seite 769). Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf Silberwarenfabrikation; Metalldruckerei. Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 11. Neues Geschäftsdomizil: Schärenmoosstrasse 105.

23. März 1961. Buechhandlung.

Walter Kupper, in Stäfa (SHAB. Nr. 153 vom 6. Juli 1953, Seite 1640), Buchhandlung. Neues Geschäftsdomizil: Bergstrasse 5.

23. März 1961.

Glasbläserei K. Brühlmann, vorm. Jannach & Brühlmann, in Zürich (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1957, Seite 271). Neues Geschäftsdomizil: Höhenring 25.

23. März 1961.

Baugesellschaft Vacasa, in Dübendorf (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1961, Seite 778). Mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Uster vom 2. März 1961 wurde das Konkursverfahren mangels Aktiven eingestellt. Die Genossenschaft besteht nur noch zum Zwecke der Liquidation, welche unter der Firma Baugesellschaft Vacasa in Liquidation durchgeführt wird.

23. März 1961. Vasen usw.

Otto Grohmann, in Uetikon a. See (SHAB. Nr. 45 vom 25. Februar 1953, Seite 451), Vasen usw. Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bern - Berne - Bern

Bureau Bern

22. März 1961. Immobilien usw.

Landino A.G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 18. März 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf sowie die Verwaltung von Immobilien, die Ueberbauung von Grundstücken und den Handel mit Waren aller Art. Die

Gesellschaft kann sich an Unternehmungen gleicher oder verwandter Branchen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 600 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Otto Sieber, von Zürich, in Wabern, Gemeinde Köniz. Geschäftsdomizil: Brunnmattstrasse 38 (beim Verwaltungsrat).

23. März 1961. Liegenschaft.

Baras A.G., in Bern. Verwaltung der Liegenschaft Friedlistrasse 5, in Bern usw. (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1952, Seite 2898). Hans Marti ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Martin Rüfenacht, von Thun, in Biel.

Bureau Büren an der Aare

23. März 1961. Haushaltapparate usw.

Halpro A.G., in Lengnau (Bern), Produktion von Apparaten und Maschinenbestandteilen, insbesondere der Haushaltbranche, ferner Handel mit und Vermittlung von solchen (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1960, Seite 2231). Josef Studhalter-Mehr ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Rudolf Gfeller, von Hasle (Bern), als Präsident, und Hans Umiker, von Thalheim (Aargau), beide in Basel. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Bureau Burgdorf

23. März 1961. Holzwaren, Kleinmöbel.

Progressa A.G. (Progressa S.A.), in Oberburg, Herstellung von und Handel mit Holzwaren, insbesondere Kleinmöbel usw. (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1960, Seite 2173). Laut öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 14. März 1961 wurde das Aktienkapital von Franken 250 000 auf Fr. 500 000 erhöht durch Ausgabe von 500 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 500 000, eingeteilt in 1000 Inhaberaktien zu Fr. 500.

Bureau de Delémont

6 février 1961. Immeubles.

Béridier S.A., à Delémont. Suivant acte authentique et statuts du 27 janvier 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles. Elle peut en outre effectuer en général toutes autres opérations immobilières, mobilières, financières et commerciales en rapport avec son objet principal. Elle peut également participer à d'autres entreprises ou sociétés. Elle acquerra notamment l'immeuble feuillet N° 2321 du ban de Delémont, chemin de l'Industrie, de 9 a 55 m², pour le prix de 100 000 fr. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations aux actionnaires se font par lettre recommandée, en tant que les adresses de ces derniers sont connues. Le conseil d'administration est composé d'un à trois membres, actuellement de: Louis Lachat, de La Scheulte, à Delémont, président, et Henri Jobé, de Courtedoux, à Delémont, vice-président. Ils engagent la société par leur signature collective à deux. Locaux: avenue de la Gare 24, entreprise de construction Mareel Corbat.

Bureau de Moutier

23 mars 1961. Transports, matériaux de construction.

Fr. Arn, à Loveresse. Le chef de la maison est Fritz Arn, de Grossaffoltern, à Loveresse. Transport de marchandises et commerce de matériaux de construction.

Bureau Schwarzenburg

23. März 1961.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Rüschegg, in Rüschegg (SHAB. Nr. 155 vom 8. Juli 1956, Seite 1747). Die Unterschriften des Alfred Zbinden und des Willi Schumacher sind erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde Franz Gfeller, von Worb, in Bärenwart, Gemeinde Rüschegg, und zum Geschäftsführer, Sekretär und Kassier Walter Pauli, von Wählern, in Gambach, Gemeinde Rüschegg, gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet zu zweien mit dem Sekretär.

Bureau Thun

6. März 1961. Metzgerei, Restaurant.

Wüthrich & Co., in Thun, Metzgerei und Restaurant Simmenthalerhof, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1960, Seite 2803). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Juli 1960 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven sind per 1. Juli 1960 je zum Teil an die «Wüthrich-Immobilien A.G.», in Thun (SHAB. Nr. 307 vom 30. Dezember 1960, Seite 3762), und an die neue Kommanditgesellschaft «Wüthrich & Co.», in Thun, übergegangen.

6. März 1961. Metzgerei.

Wüthrich & Co., in Thun. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Juli 1960 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hanspeter Wüthrich, von und in Thun. Kommanditistin mit einer Kommandite von Fr. 10 000 ist Klara Wüthrich geb. Schürfli, Witwe des Hans Wüthrich, von und in Thun. Die Kommanditgesellschaft hat per 1. Juli 1960 und gemäss Bilanz von diesem Tage einen Teil der Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Wüthrich & Co.», in Thun, übernommen. Die Kommandite wurde libertiert durch Verrechnung mit einer Forderung der Kommanditistin, die sich unter den von der erloschenen Kollektivgesellschaft «Wüthrich & Co.» übernommenen Passiven befindet. Einzelprokura ist erteilt an die Kommanditistin Klara Wüthrich geb. Schürfli, obgenannt. Metzgerei. Die Gesellschaft kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen.

21. März 1961. Ingenieurbureau.

A. Schönholzer, bisher in Spiez (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1946, Seite 315). Die Firma hat den Sitz nach Thun verlegt. Inhaber der Firma ist Albert Schönholzer, von Schaffhausen und Istighofen (Thurgau), in Spiez. Ingenieurbureau. Hofstettenstrasse 2.

21. März 1961. Hoch- und Tiefbau.

Hans Zaugg, in Allmendigen, Gemeinde Thun, Hoch- und Tiefbauunternehmung (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1955, Seite 511). Die Firma wird gelöscht. Aktiven und Passiven sind mit Ausnahme der Grundstücke Thun-Strättligen Nrn. 351, 522, 99, sowie $\frac{1}{3}$ Miteigentumsanteil an Heimberg-

Grundstücken Nrn. 656 und 657, mit den entsprechenden Schulden auf diesen Liegenschaften, per 1. Januar 1961 an die neue Aktiengesellschaft «H. Zaugg A.G.», in Thun, übergegangen.

24. März 1961. Hoch- und Tiefbau.

H. Zaugg A.G., in Thun. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. Februar 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Geschäftes für Hoch-, Tief- und Wasserbau sowie den Handel mit und die Verwaltung von Liegenschaften aller Art. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen mit ähnlicher Zweckbestimmung beteiligen. Das voll libertierte Grundkapital beträgt Fr. 140 000, bestehend aus 140 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Firma «Hans Zaugg», in Allmendigen, Gemeinde Thun, gemäss Sacheinlagevertrag vom 24. Februar 1961 und Bilanz per 1. Januar 1961, mit Wirkung per 1. Januar 1961, Aktiven und Passiven, und zwar Aktiven für Fr. 866 908.35 und Passiven für Fr. 806 908.35. Von der Uebernahme sind ausgenommen die Grundstücke Thun-Strättligen Nr. 351, 522, 999 sowie $\frac{1}{3}$ Miteigentumsanteil an Heimberg-Grundstücken Nrn. 656 und 657 mit den entsprechenden Schulden auf diesen Liegenschaften. Für den Aktivenüberschuss von Fr. 60 000 erhält der Sacheinleger 60 voll libertierte Aktien zu Fr. 1000 und Fr. 80 000 werden libertiert durch Verrechnung mit Forderungen, die sich unter den übernommenen Passiven befinden. Vom 1. Januar 1961 an geht der Geschäftsbetrieb auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft beabsichtigt, von Hans Wasem, in Allmendigen, Gemeinde Thun, die Liegenschaft Thun-Strättligen-Grundstück Nr. 2021 zum Preise von Fr. 105 000 käuflich zu erwerben mit Uebernahme der aufhaltenden Schulden im Betrage von Fr. 64 500. Ferner beabsichtigt die Gesellschaft die Uebernahme des Miteigentumsanteils von $\frac{1}{3}$ an den Liegenschaften Heimberg-Grundbuch Nrn. 656 und 657 zu noch später festzusetzenden Bedingungen. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Johann Zaugg-Brunner, von Eggwil, in Allmendigen, Gemeinde Thun, Präsident, und Walter Gemünder, von Herisau, in Oberhofen am Thursee, Vizepräsident und Sekretär. Beide führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Längmatt 35, Allmendigen, Gemeinde Thun.

Luzern - Lucerne - Lucerna

15. März 1961.

Verlag Thali A.G. Luzern (Editions Thali S.A. Lucerne) (Thali Publisher Lucerne), in Luzern, Fachwörterbücher der Handels-, Finanz- und Rechtssprache usw. (SHAB. Nr. 70 vom 24. März 1955, Seite 791). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 14. März 1961 wurde das Grundkapital von Fr. 70 000 durch Ausgabe von 30 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 100 000 erhöht. Die Libertierung des Erhöhungsbetrages erfolgte durch Verrechnung einer Forderung gegen die Gesellschaft. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist voll libertiert. Entsprechend wurden die Statuten geändert. Die Mitglieder des Verwaltungsrates Dr. Robert Herbst und Dr. Otto Friedrich Irminger zeichnen nun ebenfalls einzeln; ihre Kollektivunterschriften sind erloschen.

22. März 1961.

Möbelfabrik A.G. Wolhusen, in Wolhusen (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1952, Seite 1740). Laut öffentlicher Urkunde vom 20. März 1961 wurde das Grundkapital von Fr. 150 000 durch Ausgabe von 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 300 000 erhöht. Vom Erhöhungsbetrag wurden Fr. 65 000 durch Verrechnung mit einer Forderung gegenüber der Gesellschaft libertiert und Fr. 85 000 bar einbezahlt. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das voll libertierte Grundkapital von Fr. 300 000 ist eingeteilt in 300 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Das Verwaltungsratsmitglied Jakob Ströbel ist zufolge Todes ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Als Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Adolf Suter, von und in Gipf-Oberfrick. Er ist nicht zeichnungsberechtigt.

2. März 1961. Hotel, Restaurant.

August Bieri, in Luzern, Hotel- und Restaurantbetrieb (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1954, Seite 783). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe und Wegzugs des Inhabers erloschen.

22. März 1961. Restaurant.

F. Bucher-Lang, in Hochdorf. Inhaber dieser Firma ist Franz Bucher-Lang, von Altwis und Hohenrain, in Hochdorf. Betrieb des Restaurants «Flora». Ballwilerstrasse.

22. März 1961. Holz.

Portimpex Heinz Portmann, in Escholzmatt. Inhaber dieser Firma ist Heinz Portmann, von und in Escholzmatt. Handel mit sowie Import und Export von Holz aller Art.

22. März 1961. Büromaterial usw.

Pro Succes Kriens G.m.b.H., in Kriens, Büromaterial usw. (SHAB. Nr. 167 vom 21. Juli 1958, Seite 1976). Alphons Murer ist nicht mehr Gesellschafter. Er hat seinen Anteil von Fr. 2000 käuflich an den andern Gesellschafter Lilliane Hüslers-Wilhelm abgetreten. Diese ist nun Eigentümerin des ganzen Stammkapitals von Fr. 20 000. Die Statuten wurden laut öffentlicher Urkunde vom 27. Februar 1961 entsprechend geändert.

22. März 1961.

Wohnbaugenossenschaft Ruswil, in Ruswil (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1946, Seite 1556). Diese Genossenschaft hat sich laut Generalversammlungsbeschluss vom 31. Dezember 1960 aufgelöst. Die Firma ist nachdem die Liquidation beendet ist, erloschen.

Schwyz - Schwytz - Svitto

23. März 1961. Schlosserei; sanitäre Anlagen usw.

Bernhard Fries, in Ibach, Gemeinde Schwyz. Inhaber der Firma ist Bernhard Fries, von Steinen, in Ibach, Gemeinde Schwyz. Schlosserei, Heizungen und sanitäre Anlagen. Gerbihof.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Balsthal

23. März 1961. Teppiche.

M. Meier, in Oberbuchsitzen, Handel mit Teppichen aller Art (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1949, Seite 2019). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Kriegstetten

Helen Jost, Zweigniederlassung in Kriegstetten. Unter dieser Firma hat die Inhaberin der mit Sitz in Wangen bei Olten im Handelsre-

gister von Olten-Gösgen seit 19. Januar 1961 eingetragenen Einzelfirma «Helen Jost», Drogerie, Handel mit Sanitätsartikeln und Parfümerie, in Kriegstetten eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die Inhaberin Helen Jost, von Willisau-Stadt, in Wangen bei Olten. Drogerie, Handel mit Sanitätsartikeln und Parfümerie. Haltenstrasse 150.

22. März 1961. Lebensmittel; Textilien.

Oskar Walker-Hofer, in Derendingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Oskar Walker, von Bellach, in Derendingen. Handel mit Lebensmitteln, Mercerie- und Textilien. Hauptstrasse 164.

Bureau Stadt Solothurn

23. März 1961. Lichtpausen; technische Papiere.

Fritz Maritz, in Solothurn, Lichtpausanstalt und Verkauf technischer Papiere (SHAB. Nr. 36 vom 13. Februar 1951, Seite 391). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

21. März 1961. Beteiligungen

Euvegro A.G. (Euvegro S.A.) (Euvegro Co. Ltd.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. März 1961 eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an industriellen und kommerziellen Unternehmungen aller Art in der Schweiz und im Ausland. Das Grundkapital beträgt Fr. 2 000 000, eingeteilt in 2000 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Dr. Benedikt Wenger, von und in Basel, als Präsident, und Dr. Peter Lotz, von und in Basel. Beide zeichnen zu zweien. Zum Direktor wurde ernannt: Ernst Amsler, von und in Aarau. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Freie Strasse 37.

21. März 1961.

Internationale Finanzierungs Aktiengesellschaft (Société Anonyme Internationale de Financement) (Società Anonima Internazionale di Finanziamento) (International Financing Company Limited), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 20. März 1961 eine Aktiengesellschaft mit dem Zweck: Durchführung von Finanzgeschäften aller Art im In- und Ausland, Kauf und Verkauf von Wertschriften, Erwerb von Beteiligungen aller Art und ähnliche Transaktionen. Die Gesellschaft kann Anleiheobligationen ausgeben und alle Finanz- und Immobiliengeschäfte tätigen, welche ihre Entwicklung fördert. Das Grundkapital beträgt Fr. 5 000 000, eingeteilt in 5000 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat von mindestens 5 Mitgliedern gehören an: Karl Thürler, von Erlenbach (Zürich) und Neuenstadt (Bern), in Binningen, Präsident; Dr. Massimo Spada, italienischer Staatsangehöriger, in Rom, Vizepräsident; Dr. Enrico Celio, von Ambri di Quinto, in Lugano; Guglielmo di Consiglio, italienischer Staatsangehöriger, in Lugano; Ernst Jaeger, von Zeihen, in Massagno, August Ribl, von Triboltingen, in Erlenbach (Zürich), und Dr. Achille Ruta, italienischer Staatsangehöriger, in Rom. Zum Direktor wurde ernannt: Dr. Arthur Schweizer, von Basel, in Arlesheim. Prokura wurde erteilt an Dr. Franz Galliker, von und in Basel. Alle zeichnen zu zweien. Domizil: Aeschenvorstadt 1.

22. März 1961. Wirtschaftsbetrieb.

Wwe. L. Hensler-Reiss, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 259 vom 4. November 1936, Seite 2597). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

22. März 1961. Alkoholfreies Restaurant.

Max Meier, in Basel (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1946, Seite 1680), Alkoholfreies Restaurant. Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. März 1961. Studium von industriellen Unternehmungen usw.

Magnesia, in Basel, Aktiengesellschaft, Studium von industriellen Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1961, Seite 20). Einzelunterschrift wurde erteilt an den Präsidenten des Verwaltungsrates René Damien.

22. März 1961. Café.

Frau C. Merlari-Uehlinger, in Basel, Betrieb eines Cafés (SHAB. Nr. 116 vom 21. Mai 1958, Seite 1400). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. März 1961. Restaurant.

A. Wuttke, in Basel, Betrieb eines Restaurants (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1957, Seite 2515). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. März 1961. Hotel-Restaurant.

Robert Bär, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Robert Bär-Utzinger, von Menziken, in Basel. Hotel-Restaurant. Riehenring 109.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

15. März 1961.

Bernold AG. für Bergbaustahl und Baumaschinen, in Walenstadt. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 9. März 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung von und den Handel mit Baueinbaumaterialien und Baumaschinen. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben oder mieten sowie Patente und Lizenzen erwerben und auswerten. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft beabsichtigt, nach der Gründung von Alis Eberhart-Soland, z. Traube, Walenstadt, die Liegenschaft gemäss Grundbuch Walenstadt Parzelle Nr. 480, Plan 9, im Ausmass von 3677 m² zum Preise von Fr. 73 540 käuflich zu erwerben. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit sämtliche Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls wie die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Philipp-André Zorn, von St. Aubin-Sauges (Neuenburg), in Sierre (Wallis), Präsident mit Einzelunterschrift; Jean Paul Bernold, von Walenstadt und Krummenau, in Walenstadt, Vizepräsident und Delegierter mit Einzelunterschrift; Friedrich Karl Sauer, von Deutschland, in Gelsenkirchen (Deutschland), und Jakob Nold, von Felsberg (Graubünden), in Chur. Geschäftsdomizil: beim Bahnhof.

22. März 1961. Textilien usw.

Baumwollbaum AG, in St. Gallen, Handel mit Textilien engros und détail usw. (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1960, Seite 2051). An der ausser-

ordentlichen Generalversammlung vom 22. März 1961 wurden die Statuten teilweise geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden davon nicht berührt.

22. März 1961.

Bau AG Ueberland, Rapperswil, bisher in Rapperswil, Uebernahme und Betrieb eines oder mehrerer Geschäfts- und Wohnhäuser (SHAB. Nr. 90 vom 21. April 1959, Seite 1130). Die Firma wird infolge Sitzverlegung nach Zürich im Handelsregister des Kantons St. Gallen von Amtes wegen gelöscht (SHAB. Nr. 300 vom 22. Dezember 1960, Seite 3666).

22. März 1961. Zimmerei, Schreinerei.

Peter Bernegger, in Grabs, mechanische Zimmerei und Schreinerei, Neubauten, Umbauten und Treppenbau (SHAB. Nr. 280 vom 30. November 1937, Seite 2639). Diese Firma ist infolge Gründung einer Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Peter Bernegger & Sohn», in Grabs.

22. März 1961. Holzbau.

Peter Bernegger & Sohn, in Grabs. Peter Bernegger sen. und Peter Bernegger jun., beide von Sennwald-Sax, in Grabs, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1961 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Peter Bernegger», in Grabs. Holzbaugeschäft. Unterstaufen.

22. März 1961. Pflanzenschutzmittel usw.

Jean Schwegler, in Wattwil, Handel mit Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1936, Seite 2061). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

22. März 1961. Kolonialwaren.

Ernst Schneider, in St. Gallen, Handel mit Kolonialwaren (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1960, Seite 1436). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

23. März 1961.

Darlehenskasse Berneck, in Berneck, Genossenschaft (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1953, Seite 704). An Stelle von Eugen Zoller, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde der bisherige Vizepräsident Karl Hongler zum Präsident ernannt. Neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt: Oswald Wetli, von Oberwil (Aargau), in Berneck. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien. Zum Kassier-Verwalter (ausserhalb des Vorstandes) mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt: Walter Baumgartner, von Sirnach (Thurgau), in Berneck.

23. März 1961.

Ostschweizerischer Blindenfürsorge-Verein (O.B.V.), in St. Gallen, Verein (SHAB. Nr. 201 vom 31. August 1959, Seite 2421). Neu wurde als Vizepräsident gewählt: Arthur Züst-Zürcher, von St. Gallen und Wolfthalen (Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier.

23. März 1961. Textilien.

Eugen Oertle, in St. Gallen, Handel mit Textilwaren (SHAB. Nr. 145 vom 25. Juni 1954, Seite 1655). Die Prokura von Albert Stadelmann ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Eugen Oertle jun., von Teufen (Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen, und Erwin Allenspach, von Muelen, in St. Gallen.

23. März 1961. Nähr- und Genussmittel.

E. Isler, in St. Gallen, Handel mit «ISGA» Nähr- und Genussmitteln und Waren aller Art dieser Branche (SHAB. Nr. 175 vom 29. Juli 1955, Seite 1979). Der Konkursrichter des Bezirkes St. Gallen hat am 25. Januar 1961 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet und am 16. Februar 1961 das Verfahren mangels Aktiven eingestellt. Da der Inhaber sein Geschäft weiterführt, bleibt die Eintragung bestehen.

Graubünden - Grisons - Grigioni

23. März 1961.

Casino-Gesellschaft Landquart-Fabriken in Liq., in Landquart-Fabriken, Gemeinde Igis, Genossenschaft (SHAB. Nr. 138 vom 18. Juni 1959, Seite 1731). Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöst.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Morges

27 janvier 1961.

Coopérative fruitière de Morges & Environs, à Morges. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but: de grouper les producteurs de fruits de la région; d'exiger de ceux-ci la production de fruits commerciaux afin d'augmenter le standard des fruits vaudois; de mettre en valeur les fruits de qualité par un écoulement rationnel et rémunérateur en organisant la cueillette, le ramassage, le tirage, l'emballage et la vente de ceux-ci; d'encourager toutes méthodes rationnelles d'utilisation des fruits et de leurs dérivés; de prendre toutes mesures propres à abaisser les frais de production des fruits dans les cultures des membres de la société. Les statuts portent la date du 29 août 1960. Les parts sociales sont de 100 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements pris par la société. Les publications sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud, dans le Journal de Morges et, lorsque la loi le prescrit, dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 à 7 membres. Maurice Perrin, de Corelles près Payerne, à St-Prex, est président; Alexandre Perroud, de Buchillon (Vaud), à Buchillon, est vice-président; Eddy Cavin, de Vulliens, à Chardonnay, est secrétaire-caissier. La société est engagée par la signature collective à deux du président et du secrétaire ou du caissier. Loeaux: dans les locaux de la Société vaudoise d'agriculture et de viticulture, à Morges.

Bureau de Moudon

24 mars 1961.

Cartonnerie de Moudon S.A. (Kartonfabrik Moudon A.G.), à Moudon (FOSC. du 11 octobre 1956, page 2574). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 23 mars 1961, la société a décidé de porter son capital social de 100 000 fr. à 450 000 fr. par l'émission de 350 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. 100 actions ont été entièrement libérées par compensation avec diverses créances, d'un montant total de 100 000 fr. contre la société. Les 250 autres actions nouvelles ont été entièrement libérées par un versement en espèces. Le capital social, entièrement libéré, est actuellement de 450 000 fr., divisé en 450 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Les statuts ont été

modifiés en conséquence. Ils sont en outre modifiés sur un point non soumis à publication. Les administrateurs Edouard Dahinden et Walter Reinhardt (jusqu'ici avec signature individuelle) signeront désormais collectivement à deux. Les bureaux demeurent à Lausanne, chez le président Edouard Dahinden, chemin de Grésy 8. Domicile légal: dans les locaux de la société.

Wallis - Valais - Vallesse
Bureau Brig

21. März 1961.

Herbert Eyer, Bau- & Möbelschreinerei, in Brig. Inhaber dieser Firma ist Herbert Eyer, von Ried-Brig und Termen, in Brig. Bau- und Möbelschreinerei.

21 März 1961.

Hotel Grimsel, Hotel Treize Etoiles und Rest. Post A.G., in Brig, Aktiengesellschaft, Betrieb von Hotels und Restaurants (SHAB. Nr. 273 vom 23. November 1959). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll liberiert.

21. März 1961.

Bruno Imseng, Hotel Touring Garni, in Saas-Fee. Inhaber dieser Firma ist Bruno Imseng, von und in Saas-Fee. Betrieb eines Hotels garni.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel
Bureau de Boudry

22 mars 1961. Textiles, etc.

Eron S.A., à Saint-Aubin, commune de Saint-Aubin-Sauges, achat et vente de textiles, fabrication et vente d'articles de bonneterie, etc. (FOSC. du 22 juin 1959, N° 141, page 1774). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale ordinaire du 11 février 1961, la société a décidé sa dissolution. La liquidation est terminée, mais la radiation ne peut encore intervenir, le consentement de l'administration fédérale fiscale faisant défaut. L'actif et le passif sont repris par la raison individuelle «Fabrique Eron, Francine Droz-Nicoud», à Saint-Aubin, commune de Saint-Aubin-Sauges, ci-après inscrite.

22 mars 1961. Textiles, etc.

Fabrique Eron, Francine Droz-Nicoud, à Saint-Aubin, commune de Saint-Aubin-Sauges. Le chef de la raison est Francine Droz-Nicoud, épouse de Jean-Jacques Droz, de La Chaux-de-Fonds et du Locle, à Bienne (Berne), dont elle est séparée de biens et dûment autorisée. La maison reprend, avec effet rétroactif au 31 décembre 1960, l'actif et le passif de la société «Eron S.A.», dissoute. Achat et vente de textiles, fabrication et vente d'articles de tricotage et bonneterie pour enfants («Tricots-Luce et Baby-Luces»).

Bureau de La Chaux-de-Fonds

22 mars 1961.

Garage Paul Ruckstuhl S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 12 février 1958, N° 35). Le fondé de pouvoir Paul Ruckstuhl est maintenant domicilié à Colombier (Neuchâtel).

22 mars 1961.

Droguerie Droz, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 7 octobre 1958, N° 234). Nouvelle adresse: Avenue Léopold-Robert 76.

Bureau de Neuchâtel

20 mars 1961. Appareils de radio et télévision.

Jeanneret et Cie, à Neuchâtel. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 1^{er} mars 1961. Elle a pour seul associé indéfiniment responsable Marcel-Emile Jeanneret, de Travers, à Neuchâtel, et pour associé commanditaire Franz-Séverin-Augustin Koch, de Niederhelmschwil (St-Gall), à Neuchâtel, avec une commandite de 1000 fr. La société a pour but la vente, l'installation et le contrôle de tous appareils de radio et télévision. 2, rue du Seyon (c/o Marcel Jeanneret).

Genf - Genève - Ginevra

21 mars 1961. Emballages, etc.

«Hoffco» Charles et Maurice Hoffer, à Genève, fabrication d'emballages, en particulier d'emballages en matière plastique, ainsi que de tous articles en matière plastique, société en nom collectif (FOSC. du 20 juillet 1959, page 2050). L'associé Charles-Auguste Hoffer est décédé. La société est dissoute. La liquidation étant terminée, elle est radiée. Reprise de l'actif et du passif par la maison «Hoffco» Maurice Hoffer, à Genève.

21 mars 1961. Emballages, etc.

«Hoffco» Maurice Hoffer, à Genève. Chef de la maison: Maurice Hoffer, de et à Genève. Reprise de l'actif et du passif de la société en nom collectif «Hoffco» Charles et Maurice Hoffer, à Genève, radiée. Fabrication d'emballages, en particulier d'emballages en matière plastique, ainsi que de tous articles en matière plastique. 73, boulevard de la Cluse.

21 mars 1961. Films.

Cinémiraclé Enterprises S.A., à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 14 mars 1961. But: la production et la distribution de films, l'achat et la vente des droits d'auteur sur toute oeuvre jouissant de la propriété intellectuelle; l'exploitation des brevets connus sous le nom de procédés cinémiraclé. Capital: 50 000 fr., versé à concurrence de 20 000 fr., divisé en 100 actions de 500 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Eric Sandoz, de et à Genève, président, et Michel Sandoz, de La Chaux-de-Fonds et du Locle (Neuchâtel), à Genève, secrétaire, lesquels signent individuellement. Domicile: 1, rue du Rhône (chez MM^{es} Eric et Michel Sandoz, avocats).

22 mars 1961. Epicerie-primeurs.

Mme J. Ramel, à Genève, exploitation d'un commerce d'épicerie-primeurs, vins, liqueurs et produits laitiers (FOSC. du 5 novembre 1959, page 3032). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

22 mars 1961. Boulangerie-pâtisserie.

Calendrier A., à Carouge, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 29 mai 1945, page 1213). La raison est radiée d'office en vertu de l'article 68 ORC par suite de décès du titulaire.

22 mars 1961. Laiterie-épicerie.

M. Farquet, à Genève. Chef de la maison: Michel-Joseph Farquet, de Saint-Maurice (Valais), à Genève. Laiterie-épicerie. 12, rue Caroline.

22 mars 1961.

Société Immobilière les Muses, à Genève, société anonyme (FOSC. du 19 mai 1958, page 1370). Pierre Roux n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Michel Muller, de Monthey (Valais), à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 7, avenue Ernest-Hentsch (chez Michel Muller).

22 mars 1961. Commerce de vins.

Valvina S.A., à Genève, commerce de vins, etc. (FOSC. du 24 décembre 1941, page 2639). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 2 mars 1961, la société a décidé de transférer son siège à Vevrier. Les statuts ont été modifiés en conséquence. L'administratrice Marie Varonier et le directeur Emile Varonier (inscrits) sont domiciliés à Vevrier. Nouveau domicile: 184c, route de Vevrier (chez Marie Varonier).

22 mars 1961.

Société Immobilière Sous l'Aile, à Arzier, société anonyme (FOSC. du 2 juin 1958, page 1496). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 28 décembre 1960, la société a décidé de transférer son siège à Genthod. Les statuts ont été modifiés en conséquence. But: toutes opérations immobilières, mobilières, financières, telles que, notamment, l'achat, la construction, la vente et la location d'immeubles. Les statuts originaux, portant la date du 10 novembre 1955, avaient été modifiés les 12 décembre 1956 et 21 mai 1958. Capital: 150 000 fr., entièrement versé, divisé en 150 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Claude Petitpierre, de Neuchâtel et Couvet (Neuchâtel), à Genthod, administrateur unique avec signature individuelle (nouveau). André-Louis Burnier n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Domicile: 19, chemin de Rennex (chez Claude Petitpierre).

22 mars 1961. Immeubles.

S. I. l'Oriflamme, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 18 mars 1961. But: l'achat, la vente, la construction, la location, la transformation et la mise en valeur de biens immobiliers. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Rudolphe Schneebeli, de Hinwil (Zurich), à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 1, rue de la Cité (chez Rudolphe Schneebeli).

22 mars 1961. Toutes participations.

«Heat-Transfer» Financière S.A., à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 16 mars 1961. But: l'administration et la gestion de toutes participations et de tous investissements à l'étranger. Capital: 50 000 francs, entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Mario Olivero, de Locarno (Tessin), à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 10, rue de la Bourse, «Sertum», Société anonyme Commerciale Financière et Industrielle.

22 mars 1961.

Caisse d'assurance des employés de Pietet et Cie, à Genève, société coopérative (FOSC. du 21 juin 1960, page 1841). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 1^{er} février 1961, la société a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Besuch von Herrn Dr. Roberto de Oliveira Campos

Botschafter in Sondermission und persönlicher Vertreter des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Brasilien in der Schweiz

Dr. Roberto de Oliveira Campos, Botschafter in Sondermission und persönlicher Vertreter des Staatspräsidenten von Brasilien, reiste am Montag in Begleitung einer Delegation in die Schweiz ein. Im Verlaufe seiner Mission in Europa wird er verschiedene Brasilien interessierende Wirtschafts- und Finanzprobleme studieren.

Am Dienstag wurde er von Bundesrat Bourgknecht, Vorsteher des Eidg. Finanz- und Zolldepartements, empfangen. Er überreichte ihm zu Händen von Bundespräsident Wahlen eine persönliche Botschaft des brasilianischen Staatpräsidenten Jânio Quadros. Im weiteren fanden Besprechungen mit einer unter Leitung von Minister Stopper, Direktor der Eidg. Finanzverwaltung stehenden Delegation, der Vertreter der interessierten Departemente angehörten, statt. Hauptpunkt dieser Besprechungen bildete die von Brasilien gewünschte vermehrte Mitwirkung der Schweiz auf dem Finanzsektor.

Botschafter Roberto de Oliveira Campos wird am Mittwoch in Zürich mit Vertretern der Banken und einiger grosser Industrie-Unternehmen persönlich zusammentreffen.

74. 29. 3. 61.

Visite en Suisse de M. Roberto Oliveira Campos

Ambassadeur en mission spéciale et représentant personnel du Président des Etats-Unis du Brésil

M. Roberto de Oliveira Campos, Ambassadeur en mission spéciale et représentant personnel du Président du Brésil, est arrivé lundi en Suisse, accompagné d'une délégation. Au cours de son voyage en Europe, il entend étudier divers problèmes économiques et financiers intéressant le Brésil. M. Roberto de Oliveira Campos a été reçu mardi par M. Bourgknecht, Conseiller fédéral, auquel il a remis un message personnel du Président du Brésil, M. Jânio Quadros, à l'intention du Président de la Confédération, M. Wahlen. Des pourparlers ont été engagés avec une délégation suisse présidée par le Ministre Edwin Stopper, Directeur de l'administration fédérale des finances. Y participaient du côté suisse des représentants des divers départements intéressés. Les échanges de vues ont porté spécialement sur la collaboration financière accrue que le Brésil souhaite recevoir de la Suisse.

L'Ambassadeur Roberto de Oliveira Campos aura à Zurich, des contacts personnels avec les représentants des banques ainsi qu'avec ceux de grandes entreprises industrielles.

74. 29. 3. 61.

Session der Europäischen Wirtschaftskommission in Genf

Der Bundesrat ist vom Exekutivsekretär der Europäischen Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen wiederum eingeladen worden, sich an ihrer 16. Plenarsession, die am 11. April 1961 in Genf eröffnet wird, vertreten zu lassen. Der Bundesrat hat die Einladung angenommen und folgende schweizerische Delegation an diese Tagung abgeordnet:

HH. Friedrich Bauer, Vizedirektor der Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Delegationseher; Fürsprecher Umberto Andina, Sektionschef der Handelsabteilung, Stellvertreter des Delegationsehers; als Delegierte die HH. Dr. Georges Bonnant, Adjunkt des Eidg. Politischen Departementes; Ing. agr. Paul Hohl, Sektionschef der Abteilung für Landwirtschaft des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes; Paul E. Miescher, Dipl.-Ing. i. Fa. Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen; Dr. W. Jucker, Sekretär des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Bern. 74. 29. 3. 61.

Session de la Commission économique pour l'Europe, à Genève

Le secrétaire exécutif de la Commission économique pour l'Europe des Nations Unies a de nouveau invité le Conseil fédéral à se faire représenter à la 16^e session plénière qui s'ouvrira le 11 avril 1961, à Genève. Le Conseil fédéral a accepté cette invitation.

La délégation suisse qu'il a désignée à cet effet est présidée par M. Friedrich Bauer, vice-directeur de la division du commerce du Département fédéral de l'économie publique avec M. Umberto Andina, chef de section de cette division.

comme remplaçant. En font également partie: MM. Georges Bonnant, adjoint au Département politique fédéral; Paul Hohl, chef de section de la division de l'agriculture du Département fédéral de l'économie publique; Paul E. Miescher, ingénieur à la S.A. Georges Fischer, Schaffhouse; W. Jucker, secrétaire de l'Union syndicale suisse, Berne. 74. 29. 3. 61.

Sessione della Commissione economica europea a Ginevra

Il segretario esecutivo della Commissione economica europea delle Nazioni Unite ha nuovamente invitato il Consiglio federale a farsi rappresentare alla 16^a sessione plenaria di quella Commissione, che sarà aperta a Ginevra il 11 aprile 1961. Il Consiglio federale ha accettato l'invito designando a tale sessione la seguente delegazione svizzera:

Signor Friedrich Bauer, vice-direttore della Divisione del commercio del Dipartimento dell'economia pubblica, capo della delegazione; signor Umberto Andina, avvocato, caposegretario alla Divisione del commercio, supplente del capo della delegazione; quali delegati i signori D^r Georges Bonnant, aggiunto al Dipartimento politico federale; Paul Hohl, ingegnere agronomo, caposegretario presso la Divisione dell'agricoltura del Dipartimento dell'economia pubblica; Paul E. Miescher, ing. dipl. nella ditta Georg Fischer Società per azioni, Seiafusa; D^r W. Jucker, segretario dell'Unione sindacale svizzera, Berna. 74. 29. 3. 61.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

isoplex ZÜRICH 46
Wehntalstr. 581
051/57 05 50

Plexiglas

Verarbeitung und Verkauf von
PLEXIGLAS und anderen Kunststoffen

Mustermesse Halle 2 Stand 450 und Halle 9 Stand 3415

American European Securities Company

La société a déclaré le 16 janvier 1961 un dividende de \$ 0.7225 par action provenant de revenus ordinaires et de \$ 2.0932 par action provenant de bénéfices sur titres réalisés (capital gains), soit au total \$ 2.8157. Le dividende provenant de «capital gains» est payable en titres sur la base de \$ 33,50, sauf les personnes qui ont expressément demandé le paiement en espèces.

Pour les porteurs de certificats d'actions American European Securities Company inscrits au nom de MM. Pictet & Cie, ces dividendes seront payables à partir du 6 avril 1961, contre estampillage des titres chez

Messieurs PICTET & Cie, à Genève.

1° Les porteurs qui ont demandé le paiement en espèces du dividende provenant de «capital gains» recevront:

	\$ 2.8157
moins impôt américain à la source de 30 % sur \$ 0.7225	\$ 0.21675
moins commissions	\$ 0.05995
soit, net par action	\$ 2.539

2° Les porteurs qui ont droit à la distribution en titres du dividende provenant de «capital gains» recevront:

a) en espèces:	\$ 0.7225
moins impôt américain à la source de 30 %	\$ 0.21675
moins droit forfaitaire sur coupons	\$ 0.042
moins commissions	\$ 0.05995
soit, net par action	\$ 0.4038

b) en titres: 0,062483 action nouvelle par action ancienne, soit la contre-valeur du dividende de \$ 2.0932 sur la base de \$ 33.50. L'actionnaire domicilié en Suisse devra acquitter en outre le droit de timbre d'émission de 2 fr. 50 par action nouvelle.

MM. Pictet & Cie s'efforceront d'acheter ou de vendre les fractions inférieures à une action, sur la base des cours de bourse.

Les montants en espèces sont payables soit en francs suisses soit en dollars USA, au choix du porteur.

Les personnes qui sont au bénéfice de la convention de double imposition entre les Etats-Unis et la Suisse pourront récupérer Fr. 0,467 par action, représentant le 15 % de \$ 0.7225 soit \$ 0.108375 au change de 4.31.

Le 27 mars 1961.

Depuis bientôt 50 ans nous accordons des

Prêts

sans caution. Réponse rapide. Petits remboursements mensuels. Discretion complète.

Banque Procrédit Fribourg
Tél. (037) 2 64 31.

Broschüre

Warenumsatzsteuer

(Ausgabe März 1961)

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zu dem Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung III 520 bezogen werden kann. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen dieser Einzählungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes Bern

23



3630 Teile

Bis diese 3630 Teile zu einer schreibfertigen HERMES zusammengestellt sind, braucht es allerhand präzise Kleinarbeit. Gerade hier kommt es auf sorgfältige Materialauslese und Genauigkeit bei der Anfertigung und Montage der Teile an. Den Jurafabrikanten bietet dies keine Schwierigkeit, weil dort Präzision seit Generationen gepflegt wird.

HERMES

Günstige Gelegenheit für Elektrizitäts-, Gas- und Wasserverwerke

NATIONAL-Fakturiermaschine

Modell 312
20 Zählwerke, 40 Additionen, Saldierwerk (Neupreis Fr. 40 000.—) in neuwertigem Zustand, mit grossem Einschlag zu verkaufen.

Ferner

NATIONAL-Buchungsmaschine

Klasse 3000
6 Zählwerke, automat. Datum, Kurztext-Volltext (Neupreis Fr. 22 000.—) zu Fr. 9500.— abzugeben. Zustand einwandfrei.

Garantie und Service.

Offerten unter Chiffre P 49371 Z an Publicitas Zürich.

Les titulaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des industriels suisses en vue de l'exploitation de leurs inventions:

- N° 299027 du 13. 4. 1951 «Segment de piston».
- N° 319535 du 15. 3. 1951 «Machine à tresser».

Prière d'adresser offres et propositions au:

Bureau d'ingénieurs-conseils
A. Bugnion, Genève
20, rue de la Cité

Société Immobilière «Les Nouvelles Fougères», Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le lundi 10 avril 1961, à 11 heures, dans les bureaux de la Régie Jacques L'Hullier, 5, rue Pettli, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires. Les bilans, comptes de profits et pertes, rapports du conseil d'administration et du contrôleur des comptes sont à la disposition des actionnaires à la régie J. L'Hullier, où ils peuvent en prendre connaissance. Pour pouvoir être représentées à l'assemblée, les actions devront être déposées à l'adresse ci-dessus, trois jours au moins avant la séance.

Le conseil d'administration.

Grössere Industriefirma, Nähe Baden (AG), sucht tüchtigen

Mitarbeiter

mit abgeschlossener kaufm. Lehre. Nach Einarbeitung werden dem Bewerber Spezialprobleme zur selbständigen Erledigung übertragen. Pensionskasse. Evtl. kann Wohnung zur Verfügung gestellt werden.

Offerten mit Lebenslauf, Photo und Gehaltsansprüchen erbeten unter Chiffre OFA 4544 R an Orell Püschli-Annöncen, Aarau.

Kaufe laufend grössere Mengen

Kunststoff-Abfälle

(PVC weich, Polystyrol, Polyäthylen, Teflon, Plexiglas, Polyamid usw.)
E. Bolliger, Postfach 483, Aarau
Telephon (064) 212 25

Wir sind ein aufstrebendes Industrieunternehmen in Biel und suchen raschmöglichst einen bilanzsichereren

BUCHHALTER

Sein Tätigkeitsgebiet umfasst die gesamte Buchhaltung und der damit verbundenen Arbeiten sowie das Zahltagswesen.

Bei der zu besetzenden Stelle handelt es sich um einen Vertrauensposten mit guten Aufstiegsmöglichkeiten und zeitgemässer Salarierung.

Fünftageswoche.

Offerten mit Gehaltsansprüchen und Handschriftprobe sind zu richten unter Chiffre AS 16717 J an Schweizer Annöncen AG, ASSA, Biel, Murtenstrasse.

Inserieren Sie im SHAB.

WELTWEIT - ERFAHREN - INDIVIDUELL



Ja, rümd 400 eigene Büros auf 5 Erdteilen, ebenso viele ausgewählte Frachtkorrespondenten und eine über 100-jährige Erfahrung bieten Ihnen Gewähr für eine vorteilhafte Bearbeitung Ihrer Transportprobleme.

Internationale Transporte AMERICAN EXPRESS

in der Schweiz: Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Zürich
(unter American Express im Telefonbuch)

KA-WE-DE

Kunsteisbahn und Wellenbad Dählhölzli-Bern AG

28. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 12. April 1961, 18.30 Uhr, im Hotel Bristol, Bern.

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung 1959/60.
2. Bericht der Revisoren.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.
5. Umfrage.

Die Jahresrechnung, die Bilanz und der Jahresbericht per 31. Oktober 1960 liegen im Sekretariat der Ka-We-De den Aktionären zur Einsicht auf. Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können die Ausweisikarte gegen Vorweisung der Titel oder des Depotscheines bei der Schweizerischen Volksbank in Bern, bis und mit Dienstag, den 11. April 1961, oder im Versammlungslokal selbst in Empfang nehmen.

Bern, den 29. März 1961.

Der Verwaltungsrat.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft Chippis

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 21. April 1961, 11.00 Uhr, im Savoy-Hotel Daur en Ville, in Zürich.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz für 1960 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Generaldirektion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Geschäftsbericht pro 1960 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Antrag über die Verwendung des Reingewinnes sowie Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. April 1961 an zur Einsicht der Aktionäre in unserem Geschäftslokal in Chippis sowie am Sitz unserer Zentralverwaltung, Feldeggstrasse 4, in Zürich, bereit.

Stimmrecht sind die am 5. April 1961 im Aktienbuch eingetragenen Aktionäre. In der Zeit vom 6. bis 21. April 1961 werden keine Aktieübertragungen vorgenommen.

Die Aktionäre erhalten in den nächsten Tagen eine schriftliche Mitteilung, welche über den Bezug der Zutrittskarten für die Generalversammlung orientiert.

Chippis, den 16. März 1961.

Aluminium-Industrie-Aktien-Gesellschaft
Der Verwaltungsrat.

J. R. GEIGY AG., BASEL

Die ordentliche Generalversammlung vom 28. März 1961 hat die Dividende für das Jahr 1960 auf

Fr. 84.— netto

festgesetzt und beschlossen, dass dieselbe gegen Coupon Nr. 26 ausbezahlt wird. Dieser Coupon kann ab 29. März 1961 an unserer Gesellschaftskasse, bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, und ihren schweizerischen Niederlassungen sowie beim Bankhaus A. Sarasin & Cie., Basel, eingelöst werden.

Basel, 28. März 1961.

J. R. GEIGY AG.:
Der Verwaltungsrat.

SAGRO S.A., Sables et Gravier du Rhône, Monthey et Bex

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le jeudi 13 avril 1961, à 16.30 heures, à l'Hôtel Kluser, à Martigny.

Ordre du jour:

- 1° Décision sur la proposition d'un actionnaire de modifier le conseil d'administration et le comité de direction.
- 2° Décision sur la proposition d'un actionnaire de limiter les tantièmes et parts de liquidation prévus par les articles 30 et 31 des statuts.
- 3° Décision sur la proposition d'un actionnaire de nommer deux administrateurs-délégués.
- 4° Décision sur la proposition du conseil d'administration de modifier les articles 3, 7 et 15 des statuts.

Le texte des articles modifiés est à la disposition des actionnaires au bureau commercial de la société, c/o Monsieur Jean Echenard, Chemin Julien Gallet, à Bex.

Pour assister à l'assemblée les propriétaires d'actions au porteur sont priés de se légitimer par la production de leurs titres ou d'un récépissé de dépôt par lequel la banque atteste que les titres représentés sont la propriété du titulaire de l'attestation le jour de l'assemblée générale et qu'elle s'engage à ne pas s'en désaisir avant celle-ci.

Compagnie des Tramways, Neuchâtel

Remboursement d'obligations

Les 83 obligations de l'emprunt 3 1/2% 1946, dont les numéros sont indiqués ci-dessous, ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 1^{er} juin 1961, à la Banque Bonhôte et Cie ou à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel:

60	65	130	134	165	192	214	215
228	262	264	277	297	377	388	403
404	419	449	471	496	553	564	578
619	644	682	692	699	742	771	775
776	821	824	867	890	928	957	978
1002	1042	1100	1105	1156	1165	1166	1202
1203	1255	1268	1293	1304	1336	1343	1366
1368	1374	1398	1407	1434	1446	1455	1468
1536	1620	1638	1655	1693	1707	1795	1800
1858	1861	1888	1892	1907	1915	1923	1926
1948	1969	1992					

Compagnie des Tramways, Neuchâtel

Remboursement d'obligations

Les 29 obligations de l'emprunt 3 1/2% de 1956, dont les numéros sont indiqués ci-dessous, ont été désignées par tirage au sort, pour être remboursées le 30 juin 1961 à la Banque Bonhôte et Cie ou à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à Neuchâtel:

89	288	313	321	363	395	404	420
422	452	474	498	569	590	625	643
654	725	731	745	871	873	877	890
896	959	960	984	993			

Eaux Minérales Alcalines Romanel S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 12 avril 1961, à 16 heures, à Lausanne (Café Vaudols).

Ordre du jour statutaire.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1960, les rapports du conseil d'administration et du contrôleur des comptes sont à la disposition des actionnaires, dès ce jour au bureau de la société. Pour prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires voudront bien présenter leurs titres ou un récépissé de banque.

Le conseil d'administration.

Henniez-Lithinée S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 12 avril 1961, à 17.30 heures, à Lausanne (Café Vaudols).

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1960 ainsi que les rapports du conseil et des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires dès ce jour au siège de la société. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées également à nos bureaux jusqu'au 11 avril sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque.

Le conseil d'administration.

Weich-Plastic (geschweisst) löst viele Probleme ...

... günstiger, solider und fortschrittlicher!

Wir fabrizieren Schutzhüllen, Etuis, Mappen und Kleinartikel aller Art sowie jeden weiteren Artikel nach Ihren Wünschen.

Unverbindliche Beratung durch K. Herzog AG, Zürich 7, Kempterstrasse 5, Telefon 051 32 67 96

J. R. Geigy AG., Basel

Kapitalerhöhung 1961 von Fr. 6 000 000

Die ordentliche Generalversammlung der J.R. Geigy AG., Basel, vom 28. März 1961 hat auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen, zum Zwecke der Verstärkung der eigenen Mittel das Aktienkapital von bisher Fr. 30 000 000 auf Fr. 36 000 000 zu erhöhen durch Ausgabe von

8000 neuen Namenaktien von je Fr. 750 Nennwert.

Die neuen Aktien sind vom 1. Januar 1961 an dividendenberechtigt und mit Coupons Nr. 29 und ff. versehen. Sie sind von einem Bankenkonsortium, bestehend aus der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, und den Herren A. Sarasin & Cie., Basel, fest übernommen worden, welches sie den bezugsberechtigten Namen- und Inhaberaktiönären der Gesellschaft zu den folgenden wichtigsten Bedingungen zum Bezuge anbietet:

- Bezugspreis:** Fr. 1500 netto je Aktie; der eidg. Emissionsstempel von 2% wird von der Gesellschaft getragen.
- Bezugsverhältnis:** für je 5 bisherige Namen- oder Inhaberaktien von je Fr. 750 Nennwert kann 1 neue Namenaktie von ebenfalls Fr. 750 Nennwert bezogen werden.
- Ausübung des Bezugsrechtes:** bei den Inhaberaktien gegen Einreichung des Coupons Nr. 27, bei den Namenaktien gegen Einreichung des von der Gesellschaft mit dem Aufdruck «Aktienbezugsrecht» versehenen Coupons Nr. 27.
- Eintrag:** der neuen Namenaktien ins Aktienregister unterliegt der Genehmigung des Verwaltungsrates, der nach den schon bisher angewendeten Grundsätzen entscheiden wird. Danach werden grundsätzlich keine natürlichen Personen, die nicht Schweizer sind, und keine juristischen Personen eingetragen.
- Kotierung:** der neuen Namenaktien an den Börsen von Basel und Zürich.

Anleihe 5% G-Obligationen von Fr. 20 000 000

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 13. März 1961 nimmt die J.R. Geigy AG., Basel, zur Beschaffung weiterer Mittel eine

Anleihe 5% G-Obligationen 1961,

eingeteilt in 40 000 Inhabertitel von je Fr. 500 Nennwert mit einer Laufzeit von 10 Jahren auf, wobei denjenigen Obligationären, welche die Voraussetzungen dafür erfüllen, das Recht eingeräumt wird, auf den 31. Mai 1971 ihre G-Obligationen 1961 in auf den Namen lautende Genussscheine der J.R. Geigy AG. von Fr. 500 Nennwert umzuwandeln.

Das oben genannte Bankenkonsortium hat auch die G-Obligationen 1961 fest übernommen und bietet sie den bezugsberechtigten Namen- und Inhaberaktiönären der Gesellschaft wie folgt zum Bezuge an:

- Bezugspreis:** 99.40% zuzüglich 0.60% halber eidg. Emissionsstempel.
- Bezugsverhältnis:** Für je 1 Namen- oder Inhaberaktie kann 1 G-Obligation 1961 bezogen werden.
- Ausübung des Bezugsrechtes:** bei den Inhaberaktien gegen Einreichung des Coupons Nr. 28, bei den Namenaktien gegen Einreichung des von der Gesellschaft mit dem Aufdruck «Obligationenbezugsrecht» versehenen Coupons Nr. 28.
- Umtausch in Genussscheine:** unter der Voraussetzung der Qualifikation für den Eintrag ins Genussscheinregister und des ununterbrochenen Eigentums an den umzuwandelnden Titeln vom 31. Oktober 1961 bis 31. Mai 1971.
- Eintrag:** der Genussscheine ins Genussscheinregister erfolgt praktisch unter denselben Voraussetzungen wie der Eintrag der Aktien ins Aktienregister.

Bezugsrecht

Das Bezugsrecht auf neue Aktien und G-Obligationen 1961 kann von den Inhaberaktiönären auf Grund der Coupons Nr. 27 und 28 ihrer Inhaberaktien geltend gemacht werden.

Für den Bestand und die Anerkennung des Bezugsrechtes der Namenaktiönäre ist Voraussetzung:

- der Eintrag der Namenaktien, für die das Bezugsrecht beansprucht wird, im Aktienbuch der Gesellschaft auf den Namen des Ansprechers;
- eine schriftliche Erklärung, wonach die Titel im wirklichen Eigentum des Ansprechers stehen und nicht von ihm als Treuhänder oder unter anderweitigen Rechtsverhältnissen für Dritte gehalten werden.

Zur Ueberprüfung dieser Erfordernisse sind die Namenaktien samt Couponsbogen und Talon in der Zeit vom 29. März bis 25. April 1961

der Gesellschaft über eine Bank einzureichen.

Die Frist zum Bezug der neuen Namenaktien und der G-Obligationen läuft vom

26. April bis 15. Mai 1961, mittags.

Die eingetragenen Namenaktiönäre erhalten den Emissionsprospekt und die erforderlichen Formulare direkt von der Gesellschaft.

Die untenstehenden Banken nehmen Bezugsanmeldungen spesenfrei entgegen und halten Prospekte sowie Bezugscheine zur Verfügung von Interessenten. Sie sind auch bereit, den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten zu bestmöglichen Bedingungen zu vermitteln.

Zürich und Basel, 29. März 1961.

SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT A. SARASIN & CIE.

Zürcher Papierfabrik an der Sihl

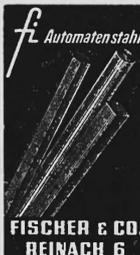
Obligationen-Coupons-Einlösung

Der am 31. März 1961 fällige Halbjahrescoupon Nr. 17 von Fr. 16.25 (abzüglich eidg. Couponsteuer und eidg. Verrechnungssteuer) unserer Obligationen von 1952 wird vom Verfalltag an eingelöst durch folgende Zahlstellen:

- Gesellschaftskasse in Zürich 3,
- Schweizerische Kreditanstalt Zürich,
- Bank Len & Co. A.G. in Zürich.

Zürich, 29. März 1961.

Die Direktion.



BADEN

Speiserestaurant Badenerhof

Das vorzügliche Passanten- und Familienrestaurant am Bahnhofplatz für alle Ansprüche. Grosse Terrasse, Parkplatz.
Telephon (056) 2 42 22 K. Zmlacher-Magg

BRIGUE

Café-Restaurant Guntern

Rue de la Furka. Téléphone (028) 3 13 41
Le patron vous présente sa bonne et renommée cuisine, ainsi que ses spécialités valaisannes.
Se recommande Max Guntern, chef de cuisine.



Gepflegte Menüs Spezialitäten à la carte
Renovierte Zimmer Diverse Säle W. Dällenbach, Küchenchef

KÜSNACHT (ZH)

Hotel Sonne

Neu renoviertes Restaurant direkt am See, Prachtiger Garten, Bekannte Fischküche. - Beliebter Perlenaufenthalt.
Telephon (051) 90 02 01 W. Guggenbühl-Stutz

LUZERN

Hotel St. Gotthard

Restaurant - Sitzungszimmer
Vis-à-vis Hauptbahnhof und Schiffstation
Telephon (041) 2 55 03

ST. GALLEN

Hotel zum Johannes Kessler

Drei Minuten vom Bahnhof. Immer gut aufgehoben. Moderne Räume für Sitzungen und Ausstellungen. Gute Küche. Modern eingerichtete Zimmer.
Telephon (071) 22 62 56



Im Restaurant Linde, Stettlen finden Sie heimelige Lokale für jeden Anlass. - Bekannt für seine Küchenspezialitäten.
Telephon 67 10 06 R. Bergmann

A VENDRE

1 machine comptable et à facturer

«SUPERMETAL»

type FMSR III en parfait état.
Disponible en mai 1961.

Faire offres sous chiffre PM 33647 L à Publicitas Lausanne.

Fernkurse

zur Vorbereitung auf die

eidg. Buchhalterprüfung und für die Praxis

erteilt:
Ernst Stutz, Bücherexperte
Rebhügelstrasse 16, Zürich 45

Auskünfte und Programm unverbindlich und kostenlos

Zufolge Anschaffung von Lochkarten und Electronics günstig zu verkaufen

NATIONAL Buchhaltungsmaschinen

Kl. 3000, 4 und 6 Zählwerke, autom. Datiervorrichtung, Schreibmaschine, Zustand wie neu.

Anfragen unter Chiffre P 48 493 Z, Publicitas Zürich 1.